



Regionaler Planungsverband, Helmut-Just-Str. 4, 17036 Neubrandenburg

## Anlage 1 zu TOP 6

Geschäftsstelle %  
Amt für Raumordnung  
und Landesplanung  
Mecklenburgische Seenplatte  
Helmut-Just-Str. 4  
17036 Neubrandenburg

Tel.: 0395 777 551-100  
Fax : 0395 777 551-101

[poststelle@afrlms.mv-regierung.de](mailto:poststelle@afrlms.mv-regierung.de)

[www.region-seenplatte.de](http://www.region-seenplatte.de)

## Beschluss VV 1/20 der 52. Verbandsversammlung

<b>Gegenstand:</b>	Feststellung des Jahresabschlusses 2015 und Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandsvorstandes
<b>Grundlage:</b>	§ 6 Abs. 1 Ziffer 6 und § 18 Abs. 3 der Satzung für den Regionalen Planungsverband Mecklenburgische Seenplatte; Beschluss VR 1/19 des Rechnungsprüfungsausschusses vom 07.03.2019
<b>Einreicher:</b>	Vorsitzender des Regionalen Planungsverbandes der Planungsregion Mecklenburgische Seenplatte
<b>Veröffentlichung:</b>	ja
<b>Mitzeichnung:</b>	Geschäftsstelle des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte

Neubrandenburg, den 02.03.2020

Heiko Kärger  
Vorsitzender



Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Mecklenburgische Seenplatte hat auf ihrer 52. Versammlung Folgendes beschlossen:

**Die 52. Verbandsversammlung trifft bezüglich des Jahresabschlusses 2015 folgende Beschlussfassung:**

- 1. Der geprüfte Jahresabschluss 2015 wird festgestellt.**
- 2. Dem Vorsitzenden und dem Vorstand wird Entlastung erteilt.**

Begründung:

Das Haushaltsjahr 2015 wurde entsprechend § 18 Absatz 3 der Satzung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte geprüft. Über die Prüfung wurde mit Datum vom 15.01.2018 ein Bericht erstellt, der durch die Leiterin des zuständigen Rechnungsprüfungsamtes dem Rechnungsprüfungsausschuss übermittelt wurde.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2015 ergab, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben, die einer Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes entgegenstehen. Die Entlastung wird vorgeschlagen.

Der Prüfbericht liegt in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme vor. Die Entlastung des Vorsitzenden und des Vorstandes wird öffentlich bekannt gemacht.

Im Folgenden Auszüge aus dem Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2015:

Der Regionale Planungsverband weist für das Haushaltsjahr 2015 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 56.827,97 EUR aus, der durch die Entnahme aus dem Bilanzposten „Sonstige Rückstellungen“ ausgeglichen wurde.

Das **Jahresergebnis nach Umbuchung** stellt sich zum 31.12.2015 wie folgt in vereinfachter Form dar:

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ansatz</b>	<b>Ergebnis</b>	<b>Abweichung</b>
Erträge	158.800,00	98.978,40	59.821,60
Laufende Aufwendungen	158.800,00	98.962,52	59.837,48
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	0,00	15,88	-15,88
Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00

Die Abweichungen bei den sonstigen laufenden Erträgen resultieren daraus, dass der Jahresfehlbetrag im Haushaltsjahr 2015 nicht in der geplanten Höhe auszugleichen war.

Die Abweichungen zwischen Ansatz und Ergebnis bei „Sonstige laufende Aufwendungen“ resultieren schwerpunktmäßig aus nachfolgend aufgeführten Sachverhalten:

Bei den „Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen“ (Ansatz: 150.000 EUR; Ergebnis: 89.801,45 EUR) beträgt die Abweichung 60.198,55 EUR aus folgenden Gründen:

- Die geplanten Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 EUR sind insgesamt für die Vergabe von Gutachten an externe Experten vorgesehen gewesen. Für die „Überarbeitung des Regionalen Energiekonzeptes“ waren Aufwendungen in Höhe von 10.000 EUR geplant.



Im Ergebnis wurden 9.906,75 EUR verbraucht. Die Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 EUR für „Gutachten für die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms“ wurden nicht abgerufen, da die Gutachten durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung finanziert wurden (heute: Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung). Für die Erarbeitung des Gutachtens „Historische Kulturlandschaften“ in Höhe von 80.000 EUR wurden im Ergebnis 76.956,70 EUR verbraucht. Des Weiteren wurden noch Aufwendungen in Höhe von 438,00 EUR Gerichtskosten (Planansatz: 1000 EUR) für das Verfahren Südbahnklage verwendet. Die Rückforderung in Höhe von 2.500 EUR für das Projekt „Region für die Wirtschaft“ (Zuwendungsbescheid vom 11.03.2009) wurde im Haushaltsplan 2015 nicht berücksichtigt.

- Bei „Öffentlichkeitsarbeit“ (Ansatz: 1.600 EUR; Ergebnis: 5.156,11 EUR) beträgt die Abweichung -3.556,11 EUR. Die Abweichung begründet sich damit, dass im Haushaltsansatz Aufwendungen in Höhe von 1.600 EUR u. a. für Konferenzen, Workshops und Newsletter vorgesehen waren. Davon sind Haushaltsmittel in Höhe von 357,00 EUR für Newsletter verwendet worden.

Im Oktober 2015 fand die Regionalkonferenz statt, auf der das Regionale Entwicklungskonzept aus dem Haushaltsjahr 2014 veröffentlicht wurde. Haushaltsmäßig waren die Aufwendungen schon im Haushaltsplan 2014 vorgesehen. Demzufolge sind in Summe außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 4.799,11 EUR entstanden, so u. a. 3.627,30 EUR für die Broschüre Regionales Entwicklungskonzept, 560,63 EUR für Saalmiete, 300,00 EUR für den Vortrag/Präsentation und 311,18 EUR für Faltblätter.

- Bei den „sonstigen Geschäftsaufwendungen“ (Ansatz: 1.500,00 EUR; Ergebnis: 2.433,04 EUR) beträgt die Abweichung -933,04 EUR. Die Abweichung basiert darauf, dass zusätzlich zu den geplanten Aufwendungen für laufende Workshops, Vorstandssitzungen, Versammlungen und Werkstattgespräche, Haushaltsmittel in Höhe von 1.160,20 EUR zur Ausgestaltung der Regionalkonferenz (Miete und Catering) verwendet wurden.

Die **Finanzrechnung** stellt sich zum 31.12.2015 wie folgt in vereinfachter Form dar:

Ein-/Auszahlungen	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
Einzahlungen	108.200,00	104.113,26	4.086,74
Auszahlungen	158.600,00	99.482,01	59.117,99
Saldo Ein- und Auszahlungen	-50.400,00	4.631,25	-55.031,25
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-50.400,00	4.615,37	-55.015,37

**Einzahlungen:** Die Abweichungen zwischen Haushaltsplan und Ergebnis begründen sich daraus, dass für das Modellvorhaben der Raumordnung (MORO) mit zweijähriger Laufzeit (2013/2014) Zuwendungen von Bundesmitteln (Zuwendungsbescheid 04.03.2013) in Höhe von 66.300 EUR geplant waren. Nach Abrechnung des Zuwendungsbescheides wurden vom BBSR Finanzeinzahlungen in Höhe von 62.127,34 EUR (Erfassung: 07.05.2015) erstattet.

**Auszahlungen:** Der überwiegende Teil der Abweichungen resultiert aus dem Bereich Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Aufwendungen (Abweichung: 60.198,55 EUR). Die geplanten Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 EUR sind insgesamt für die Vergabe von Gutachten an externe Experten vorgesehen gewesen. Für die „Überarbeitung des Regionalen Energiekonzeptes“ waren Aufwendungen in Höhe von 10.000 EUR geplant. Im Ergebnis wurden 9.906,75 EUR verbraucht. Die Haushaltsmittel in Höhe von 55.000 EUR für „Gutachten für die Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms“ wurden nicht abgerufen, da die Gutachten durch das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung finanziert wurden. Für die Erarbeitung des Gutachtens „Historische Kulturlandschaften“ in Höhe von 80.000 EUR wurden im Ergebnis 76.956,70 EUR verbraucht. Des Weiteren wurden noch Aufwendungen in Höhe von 438,00 EUR Gerichtskosten (Planansatz:



1000 EUR) für das Verfahren Südbahnklage verwendet. Die Rückforderung in Höhe von 2.500 EUR für das Projekt „Region für die Wirtschaft“ (Zuwendungsbescheid vom 11.03.2009) wurde im Haushaltsplan 2015 nicht berücksichtigt.

**Rückstellungen:**

Entsprechend dem Hinweisschreiben des Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern zum Haushaltsplan 2012, wurden die nicht verbrauchten Mittel aus Umlagen mit der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2015 unter der Position „Sonstige Rückstellungen“ entnommen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2015 sind die „Sonstigen Rückstellungen“ in Höhe von 61.292,32 EUR ausgewiesen.

**Ertragslage:**

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus den Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht. Die Voraussetzungen gem. § 16 GemHVO-Doppik werden in der Ergebnis- und Finanzrechnung erfüllt.

